

Kleine Anfrage Fraktion SP/JUSO (Mehmet Özdemir, SP): Ungenügende Schulwegsicherheit der neuen Volksschule Baumgarten

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die aktuelle Schulwegsicherheit im Perimeter der Volksschule Baumgarten?
2. Ist der Gemeinderat gewillt, unabhängig vom Projekt Tram Bern Ostermundigen, bereits jetzt wirksame Massnahmen (Tempo 30/40, Bodenschwellen) zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ergreifen?

Begründung

Die Schulwegsicherheit im Galgenfeld wurde im Geschäft 2014.SR.000088 bereits behandelt und aufgrund des Tram Bern Ostermundigen wurde eine Frist bis 30. Juni 2028 zur Erfüllung der Motion gewährt. In der Zwischenzeit wurde das grosse Bürogebäude im Baumgarten als Schulraum genutzt, wodurch die Sicherheit im Strassenperimeter eine neue Bedeutung erhalten hat. Es sind bereits besorgniserregende, gefährliche Situationen für Kinder entstanden.

Bern, 14. März 2024

Erstunterzeichnende: Mehmet Özdemir

Mitunterzeichnende: Emanuel Amrein, Sofia Fisch, Paula Zysset, Bernadette Häfliger, Lukas Wegmüller, Fuat Köçer, Bettina Stüssi, Halua Pinto de Magalhães, Barbara Nyffeler, Barbara Keller, Nora Krummen

Antwort des Gemeinderats

Um die Schulwegsicherheit zum neuen Standort Baumgarten zu verbessern, wurden auf der Ostermundigenstrasse (westlich der Autobahnbrücke) innert kurzer Frist ein zusätzlicher Zebrastreifen mit Velofurt sowie verbesserten Einspurmöglichkeiten für Velos erstellt. Zusammen mit den bestehenden Zebrastreifen bei der Haltestelle Galgenfeld und entlang des Pulverwegs (beide durch Lichtsignalanlagen gesteuert) stehen den Schüler*innen nun diverse Querungsmöglichkeiten im Perimeter der Schule Baumgarten zur Verfügung.

Zu Frage 1:

Zur Beurteilung der Verkehrssicherheit wurde nach der Erstellung des neuen Zebrastreifens im Herbst 2023 ein (externes) Monitoring durchgeführt. Hierbei wurden keine sicherheitsrelevanten Auffälligkeiten beobachtet; der Gemeinderat erachtet die Sicherheit der neuen Querung zur Schule Baumgarten als gewährleistet.

Zu Frage 2:

Verbesserungsmassnahmen baulicher Art oder Temporeduktionen gehen mit langwierigen Bewilligungsprozessen und dem Risiko von Einsparungen einher. Dies gilt auch für den Bau von Bodenschwellen. Da der Baustart für das Tram Bern-Ostermundigen bald erfolgen wird, möchte der Gemeinderat mit baulichen Massnahmen zuwarten, damit Synergien zur definitiven Umgestaltung

genutzt werden können.¹ Dabei lässt er sich auch vom Umstand leiten, dass den städtischen Stellen seit Herbst 2023 keine besorgniserregenden oder gefährlichen Situationen im Perimeter der Schule Baumgarten gemeldet wurden. Sofern solche häufig beobachtet würden, nimmt die Verkehrsplanung der Stadt Bern entsprechende Hinweise gerne entgegen.

Bern, 24. April 2024

Der Gemeinderat

¹ Im Sommer 2024 starten im Raum Ostermundigen die ersten Vorbereitungsarbeiten zur Realisierung der neuen Tramlinie nach Ostermundigen und zum Ausbau des Bahnhofs Ostermundigen. Die Hauptarbeiten für das Tram Bern – Ostermundigen sind ab 2026 vorgesehen, sofern das Bewilligungsverfahren rechtzeitig abgeschlossen ist.